Entwurf

Der Haushaltsplan der Gemeinde Kriftel

Kriftel

Obstgarten des Vordertaunus

- Ein schneller Überblick der wichtigsten Zahlen und Ansätze -

Der ENTWURF des Haushaltsplans der Gemeinde Kriftel
- Eine Bürgerinformation –
Die Zahlen können von der endgültigen Fassung abweichen

Haushaltsplanung

Ähnlich wie das die meisten Bürgerinnen und Bürger im Privaten tun, schaut auch die Kommune auf ihre Finanzen und plant diese für einen bestimmten Zeitraum. Während Privatpersonen oftmals monatlich ihre Einnahmen und Ausgaben planen, vielleicht für größere Anschaffung wie einen Urlaub oder ein neues Auto den Zeitraum etwas größer fassen, ist die Gemeinde per Gesetz dazu verpflichtet, für ein Jahr im Voraus zu planen. Der Vorgang bleibt der Gleiche: Von dem was die Gemeinde einnimmt (Umlageanteile, Steuern und Gebühren etc.), müssen als erstes die Fixkosten, die in jeder Planungsperiode anfallen, abgezogen werden. Fixkosten können Aufwendungen sein, die zur Unterhaltung der öffentlichen Einrichtungen gebraucht werden (wie Strom, Gas, Wasser, Versicherungen), oder auch für Aufgaben, zu denen die Gemeinde gesetzlich verpflichtet ist (wie zum Beispiel Brandschutz oder Kindertagesstätten).

Die nach Abzug der Fixkosten verbleibenden Einkünfte stehen dann für freiwillige Leistungen der Gemeinde zur Verfügung. Dies sind zum Beispiel die Gemeindebücherei, die Unterhaltung eines Freizeitparks, der Betrieb eines Freibades, die Unterstützung von Vereinen, Kulturangebote und Ferienspiele. Viele dieser freiwilligen Leistungen sind genau die Faktoren, die eine Gemeinde lebenswert machen und das Gemeinwohl fördern.

Wie ist die Buchhaltung der Gemeinde aufgebaut?

Seit dem Jahr 2009 ist für die Gemeinden in Hessen die Doppik vorgeschrieben. Dabei handelt es sich um eine für den öffentlichen Bereich abgewandelte Variante der doppelten Buchführung: Der Gemeindehaushalt ist aufgeteilt in den **Finanzhaushalt** und den **Ergebnishaushalt**. Im Finanzhaushalt werden die Ein- und Auszahlungen (zahlungswirksame Vorgänge) innerhalb der Planungsperiode dargestellt. Der Ergebnishaushalt stellt den Zuwachs und Verbrauch von Werten (Konsum) dar.

Aufbau und Inhalt des Finanz- und Ergebnishaushaltes sind vom Land Hessen vorgegeben, um eine einheitliche Darstellung zu gewährleisten.

Um nicht nur mit Gesamtzahlen zu arbeiten, hat das Land Hessen vorgegeben, dass die Aufgaben der Gemeinden in Produktbereiche aufzuteilen sind, die wiederum mit einzelnen Produkten, als kleinste Einheit, gefüllt werden. Dabei ist der Aufbau immer der gleiche. Details hierzu finden Sie in den „Allgemeinen Erläuterungen zum Aufbau des Haushaltsplanes“ im Haushaltsplan der Gemeinde Kriftel. Dieser kann auch unter www.kriftel.de aufgerufen werden.

Was ist der Haushaltsausgleich?

Der Gesetzgeber hat vorgeschrieben, dass das „Ordentliche Ergebnis“ in jedem Haushaltsjahr ausgeglichen sein muss.

Der Blick auf den Gesamtergebnishaushalt scheint zunächst unübersichtlich. Das Ordentliche Ergebnis setzt sich so zusammen:

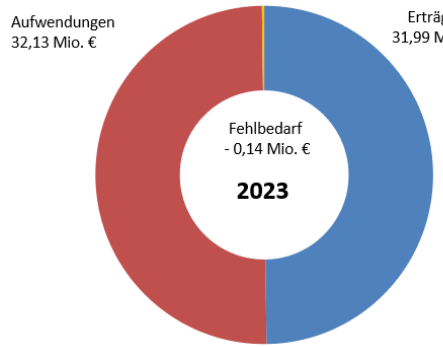
Ordentliche Erträge + Finanzerträge
./. Ordentliche Aufwendungen + Zinsaufwendungen
= Ordentliches Ergebnis

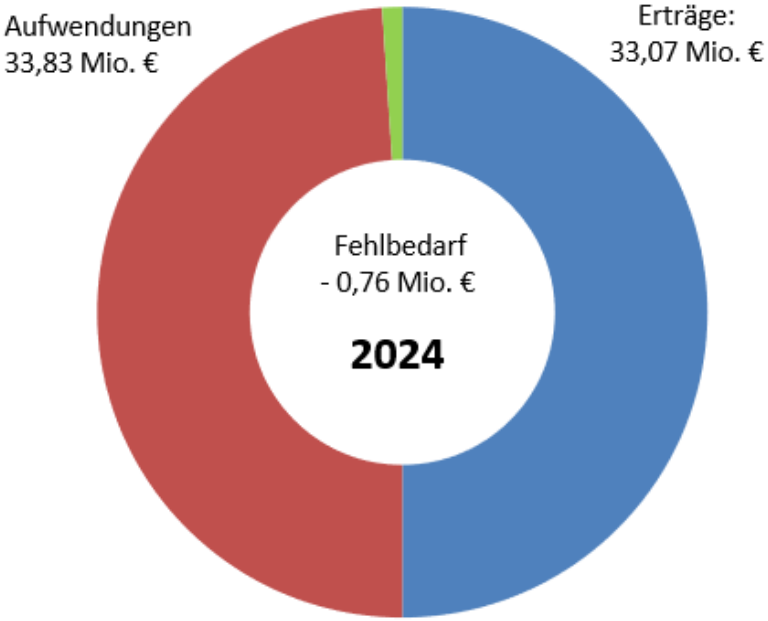
oder anders ausgedrückt
Verwaltungsergebnis + Finanzergebnis = Ordentliches Ergebnis

Wie stellt sich der Etat 2024 dar?

Über die Besonderheiten zur Haushaltslage und die anstehenden Aufgaben, die es zu bewältigen gibt, informiert der Bürgermeister die Gemeindevertretung in öffentlicher Sitzung im Rahmen seiner Haushaltsrede. Diese kann unter www.kriftel.de abgerufen werden.

Gegenüberstellung der Haushaltsjahre 2023/2024

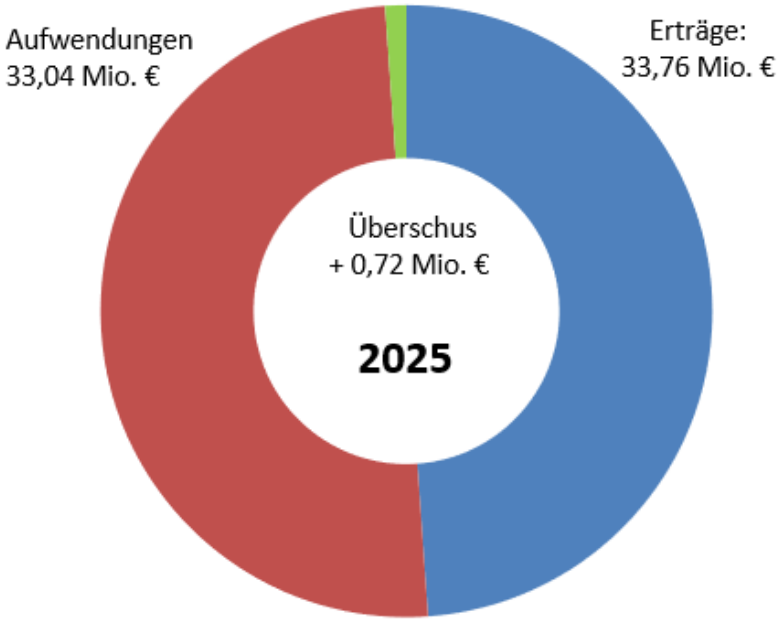




Finanzplanung der Jahre 2024 bis 2027

Die Gemeinde ist gesetzlich dazu verpflichtet für die Jahre 2024 bis 2027 eine Finanzplanung aufzustellen. Auch wenn besondere Erfordernisse nicht absehbar sind, so ist die Finanzplanung nach den Erfahrungen der vergangenen Jahre aufzustellen und möglichst realistisch darzustellen.
Das Land Hessen hatte im Rahmen seiner Haushaltskonsolidierung vorgegeben, dass die Haushalte der Kommunen ab dem Haushaltsjahr 2017 auszugleichen sind. Ab dem 2025 ist lt. Planung die Einhaltung der Vorgabe wieder vorgesehen.

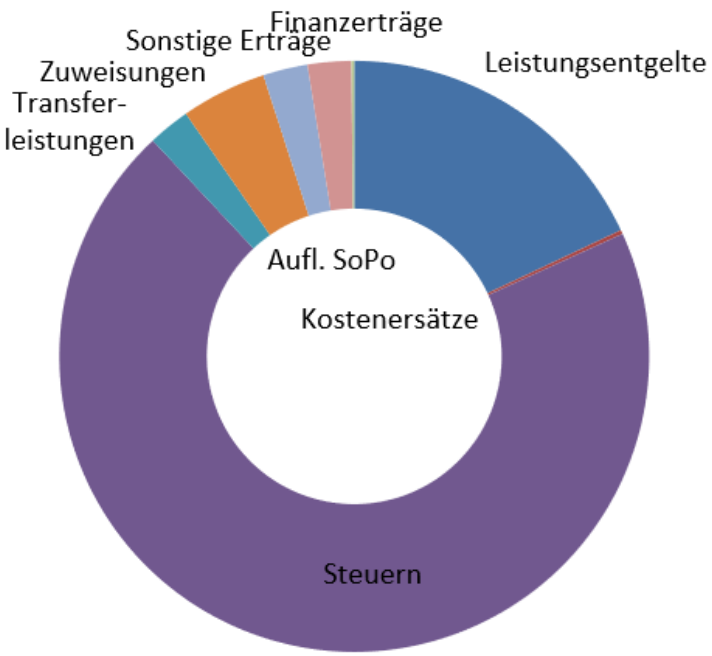
Ergebnis 2025 gem. Finanzplanung



Für das Haushaltsjahr 2024 sieht die Ertragsstruktur wie folgt aus:

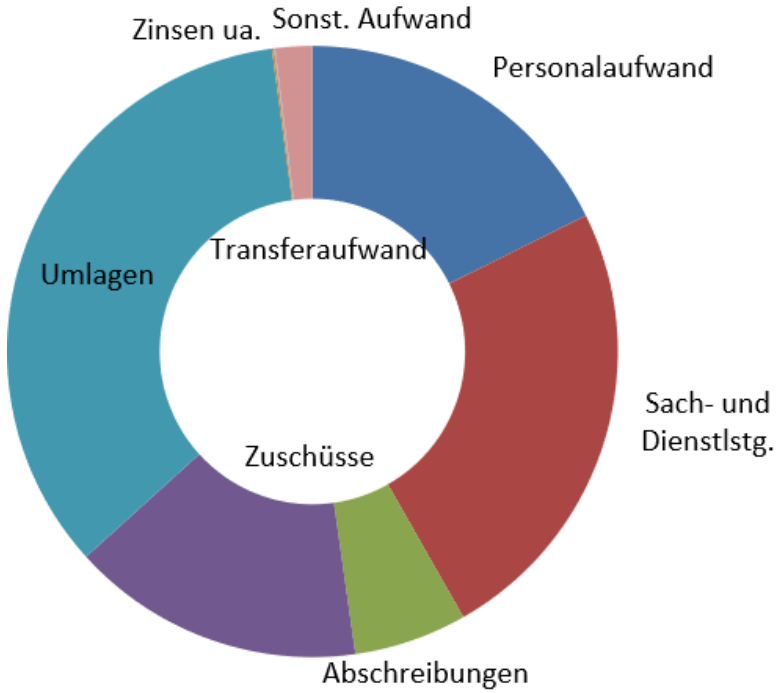
Summe der Ordentlichen Erträge:

1.	Privatrechtliche Leistungsentgelte	479.990 €
2.	Öffentl.-rechtliche Leistungsentgelte	5.463.750 €
3.	Kostenersätze und -erstattungen	72.650 €
4.	Bestandsveränderungen ua.	0 €
5.	Steuern und ähnliche Erträge	23.093.000 €
6.	Erträge aus Transferleistungen	759.760 €
7.	Erträge aus Zuweisungen	1.548.500 €
8.	Auflösung Sonderposten	809.814 €
9.	Sonstige Ordentliche Erträge	789.850 €
21.	Finanzerträge	50.170 €
	Summe der Ordentlichen Erträge und Finanzerträge	**33.067.484 €**



Summe der Ordentlichen Aufwendungen:

11.	Personalaufwendungen	5.450.841 €
12.	Versorgungsaufwendungen	524.652 €
13.	Sach- und Dienstleistungen	8.153.820 €
14.	Abschreibungen	2.023.116 €
15.	Aufwand für Zuschüsse	5.253.260 €
16.	Steueraufwendungen/Umlagen	11.703.790 €
17.	Transferaufwendungen	38.000 €
18.	Sonstige Aufwendungen	19.400 €
22.	Zinsaufwand ua.	660.000 €
	Summe der Ordentlichen Aufwendungen und Zinsaufwand	**33.826.879 €**



Welche Geschäftsvorfälle in den jeweiligen Positionen abgebildet werden, kann dem Haushaltsplan in dem Kapitel „Aufbau des Gesamt-/Teilergebnisergebnisplanes“ (Seite 10 ff) entnommen werden.

Eine detaillierte Aufschlüsselung der Erträge und Aufwendungen in den Positionen der Gesamtergebnishaushaltes ist dem Vorbericht des Haushaltsplanes 2024 (ab Seite 39 ff.) zu entnehmen.

Gesamtfinanzhaushalt

Der Gesamtfinanzhaushalt bildet die Ein- und Auszahlungen (Finanzmittelfluss) der Gemeinde im Haushaltsjahr ab. Im ordentlichen Ergebnis verzeichnet die Gemeinde im Jahr 2024 ein Finanzmittelfluss von **265.641 €**.

Mit der Verschärfung des Haushaltsrechts rückt dieser Finanzmittelfluss stärker in den Vordergrund. Seit 2018 müssen die erwirtschafteten liquidien Mittel höher sein, als die Tilgungsverpflichtungen der Gemeinde. Damit soll eine Überschuldung der Kommunen vermieden werden. Kredite für Investitionen können nur aufgenommen werden, wenn die Gegenfinanzierung gesichert ist; alternativ, können Kreditaufnahmen erfolgen, sofern die Tilgung aus Überschüssen gedeckt sind.

Im Haushaltsjahr 2024 kann dieser Verpflichtung nicht nachgekommen werden. Die allgemeinen Preissteigerungen, die Tariferhöhungen der Beschäftigten und die Umlageverpflichtungen z.B. beim ÖPNV oder bei der Finanzierung der KiTa´s sind die Ursachen, dass nicht ausreichend Liquidiät erwirtschaftet werden kann.

Nach dem Finanzmittelfluss aus den Erträge und Aufwendungen, werden investiven Ein- und Auszahlungen dargestellt. Da die Investitionen zunächst noch keinen Resourcenverbrauch darstellen, wird lediglich der Zahlungsstrom im Finanzhaushalt ausgewiesen. Der Resourcenverbrauch erfolgt in der Regel durch Wertverlust und ist in der Abschreibung beinhaltet.

Durch unterschiedliche Gründe, die die Gemeinde Kriftel nicht beeinflussen konnte, wurden viele Investitionen noch nicht in dem Zeitrahmen umgesetzt, wie es vorgesehen waren. Mit dem Haushaltsplan 2024 werden die bereits beschlossenen Großprojekte, wie z.B. die Sanierung eines Kindergartens in der Bleichstraße fortgesetzt. Andere Investitionen wurden zeitlich neu geordnet und um die Preissteigerungen im Bau- und Beschaffungssektor neu kalkuliert.

Letzte Komponente ist die Finanzierungstätigkeit, mit der die Kreditaufnahmen und die Tilgung von Krediten dargestellt werden. Insgesamt ergibt sich auf Liquiditätsebene einen ausgewiesenen Fehlbetrag im Haushaltsjahr 2024 von **– 1.753.510 €**.

Die fehlende Liquidität kann aber durch vorhandene liquidie Mittel, die nicht für Investitionen geplant sind, ausgeglichen werden.

Darstellung der Produktbereiche

Auf den folgenden Seiten werden die Produktbereiche erläutert und die Teilergebnisse dargestellt. Details zu den einzelnen Produkten sind dem Haushaltsplan (Seite 157 ff.) zu entnehmen.

Produktbereich 01
– Innere Verwaltung –

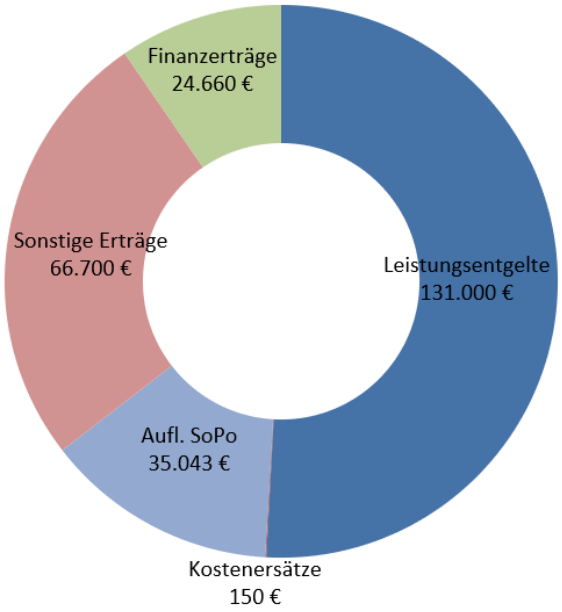
Kurzbeschreibung:

In dem Produktbereich sind neben den Aufwendungen für die Kernverwaltung (Adminisitration) auch das gesamte Grundstücks- und Gebäudemanagement enthalten. Ferner wird hier die politische Gremienarbeit abgebildet, die wesentlicher Bestandteil der Administration ist. Ein großer Zuschussbetrag ist der Verlustausgleich an die Gemeindewerke Kriftel für den Betrieb des Parkbades. Dieser Produktbereich ist defizitär, da nur wenige Erträge aus Verrechnungsleistungen und Gebühren den Aufwendungen entgegenstehen.

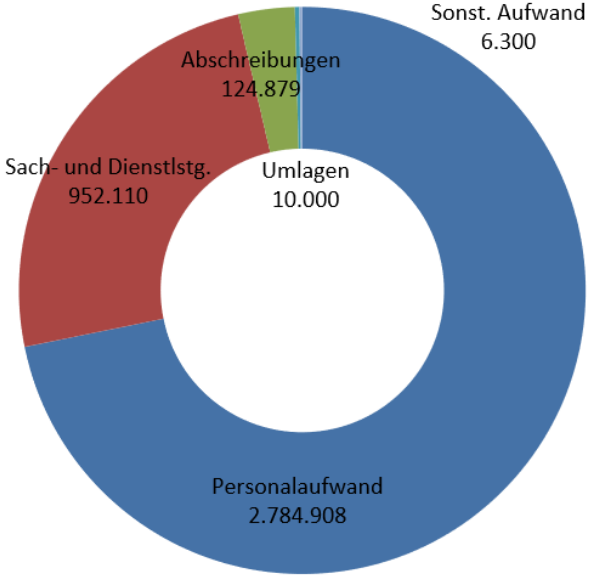
Der Produktbereich umfasst folgende Produkte:

Produkt 01.01.01	(Gremien und Vorstandsarbeit)
Produkt 01.01.02	(Grundstücks- und Gebäudemanagement)
Produkt 01.01.03	(Presse- u. Öffentlichkeitsarbeit)
Produkt 01.01.04	(Personalmanagement)
Produkt 01.01.05	(Organisationsmanagement)
Produkt 01.01.06	(Interessenvertretungen)
Produkt 01.01.07	(Finanz- und Rechnungswesen)
Produkt 01.01.08	(Controlling u. KLR)
Produkt 01.01.09	(Beteiligungen)

Ertragsstruktur



Aufwandsstruktur



Produktbereich 02
– Sicherheit und Ordnung –

Kurzbeschreibung:

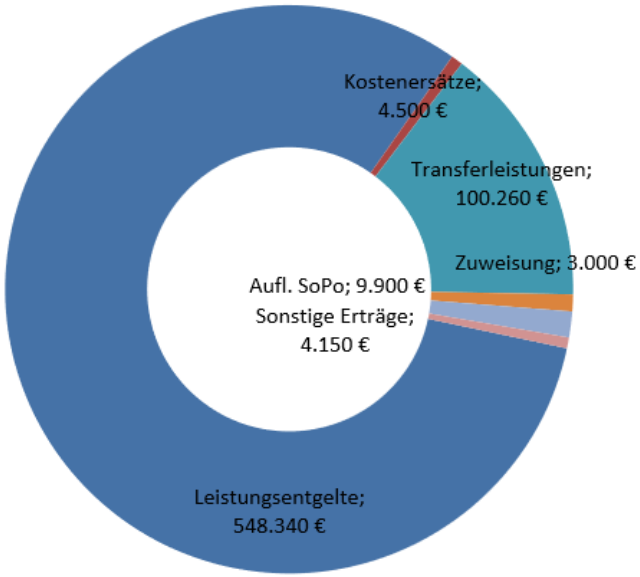
Kernprodukte sind die Ordnungsangelegenheiten, der Brandschutz und die Rettungsdienste. Aber auch der Bürgerservice mit seinen vielschichtigen Aufgaben wird in diesem Produktbereich abgebildet. Neben der Überwachung des ruhenden Verkehrs ist auch die Vermeidung von Obdachlosigkeit eine zentrale Aufgabe im Rahmen der Ordnungsangelegenheiten, die finanzielle Unterstützung benötigt.

Das Produkt ist defizitär, da die Gebührenerträge aus Ordnungswidrigkeiten, Verwaltungsgebühren für Ausstellung von Passdokumenten (kostendeckend) beziehungsweise für Leistungen der Feuerwehr die Aufwendungen nicht decken. Die Unterhaltung der Fahrzeuge und der technsichen Ausrüstung für die Einsatzbereitschaft ist einer der größten Aufwandsposten.

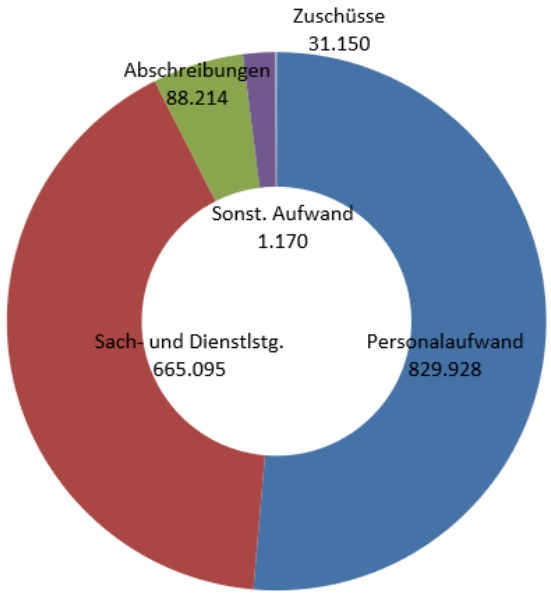
Der Produktbereich umfasst folgende Produkte:

Produkt 02.01.01	(Ordnungsangelegenheiten)
Produkt 02.01.02	(Personenstandswesen)
Produkt 02.01.03	(Bürgerdienste)
Produkt 02.02.01	(Brandschutz)
Produkt 02.03.01	(Rettungsdienst/Katastrophenschutz)
Produkt 02.04.01	(Statistik und Wahlen)

Ertragsstruktur



Aufwandsstruktur



Produktbereich 04
– Kultur und Wissenschaft –

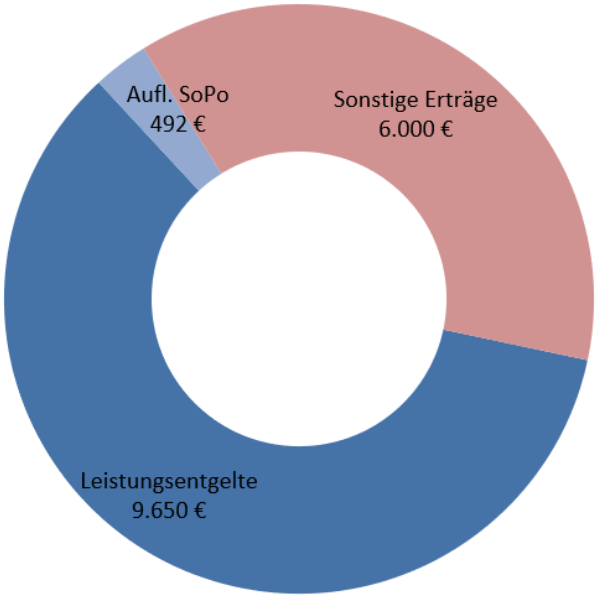
Kurzbeschreibung:

In diesem Produktbereich werden die kulturellen Aktivitäten der Gemeinde abgebildet. Sowohl das Heimatmuseum, die Gemeindebücherei und das Haus der Vereine werden in diesem Produktbereich abgewickelt. Eine große Aufwandsposition bildet die Unterstützung zahlreicher kultureller Vereine. Erträge werden nur in kleinerem Umfang (zum Beispiel durch die Benutzungsgebühren der Gemeindebücherei) erzielt.

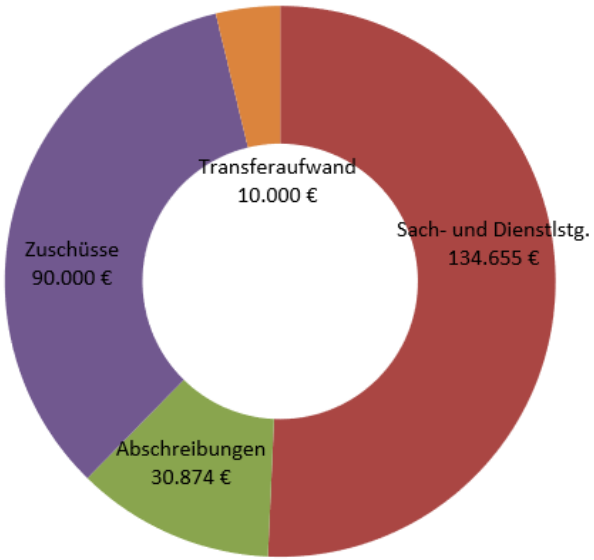
Der Produktbereich umfasst folgende Produkte:

Produkt 04.01.01	(Kulturelle Angelegenheiten)
Produkt 04.02.01	(Bücherei)
Produkt 04.03.01	(Heimat u. sonstige Kulturpflege)
Produkt 04.04.01	(Förderung von Kirchen u. sonstigen Religionsgemeinschaften)

Ertragsstruktur



Aufwandsstruktur



Produktbereich 05
– Soziale Leistungen –

Kurzbeschreibung:

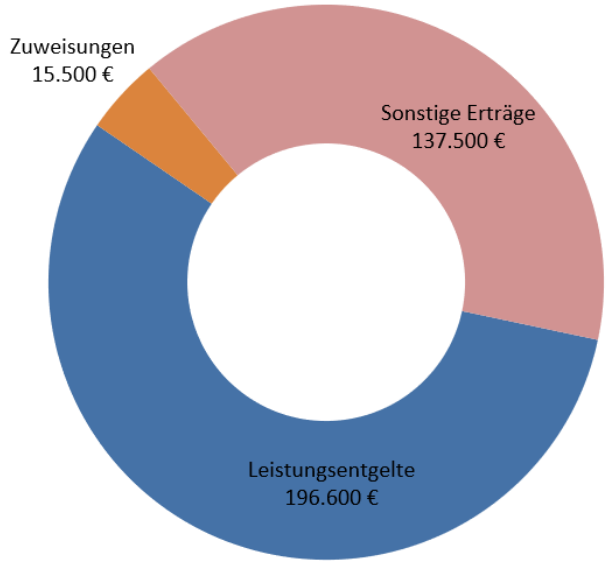
Im wesentlichen werden die Erträge und Aufwendungen der Seniorenarbeit der Gemeinde in diesem Produktbereich dargstellt. Sowohl Veranstaltungen für Senioren, als auch die aufsuchende Seniorenarbeit und der Gebäudekomplex des Josef-Wittwer-Hauses I & II sind hier dokumentiert. Die Erträge resultieren aus den Miet- und Nebenkosteneinnahmen der beiden Wohnhäuser.

Ferner erfolgt in diesem Produktbereich die finanzielle Unterstützung der caritativen Vereine.

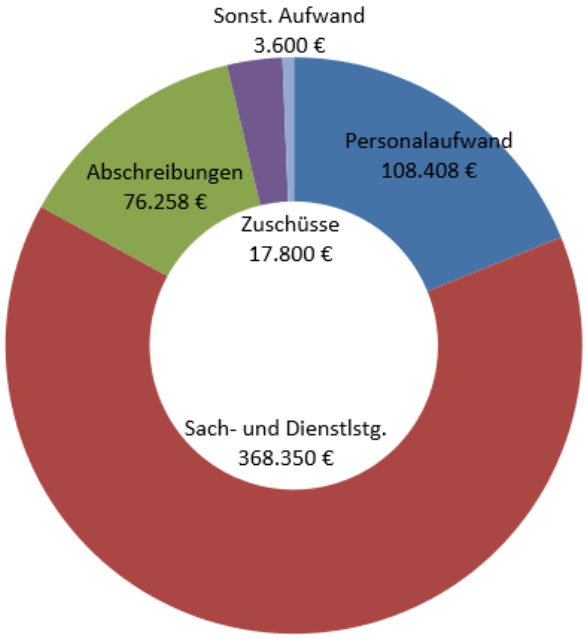
Der Produktbereich umfasst folgende Produkte:

Produkt 05.01.01 (Seniorenförderung)
Produkt 05.02.01 (Sonstige soziale Leistungen)

Ertragsstruktur



Aufwandsstruktur



Produktbereich 06
– Kinder-, Jugend-, und Familienhilfe –

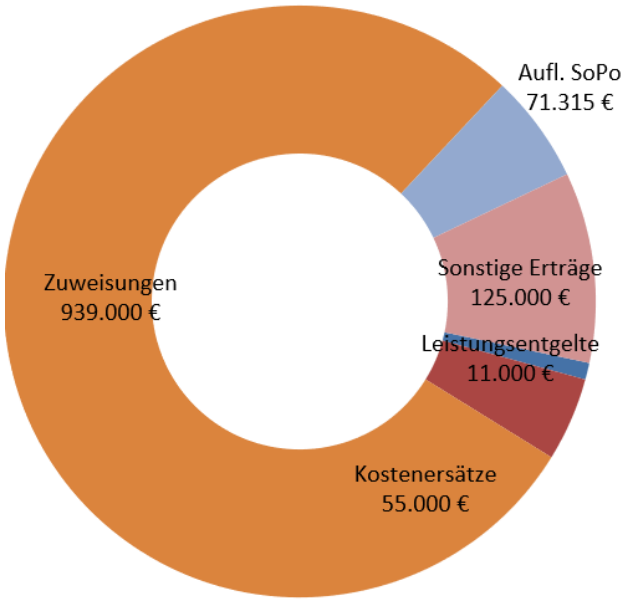
Kurzbeschreibung:

Dieser umfangreiche Produktbereich beinhaltet die Verwaltung und Bezuschussung der Kindertagesstätten, des Kinderhortes und die weiteren Einrichtungen und Aktivitäten im Bereich Kinder und Jugend. Dazu gehören auch das Freizeithaus an der Weingartenschule (einschließlich der pädagogischen Betreuung) sowie die Ferienspiele und die Spiele im Park. Im Rahmen der Integrationsarbeit werden hier auch die Aufwendungen für die Unterbringung von Asylbewerbern nachgewiesen.

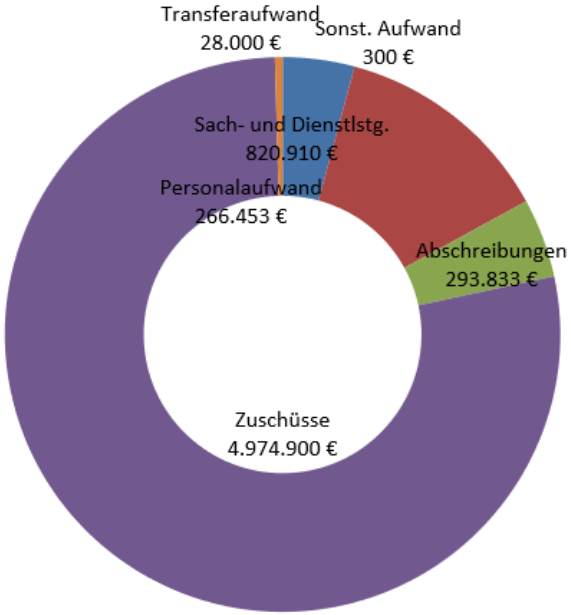
Der Produktbereich umfasst folgende Produkte:

Produkt 06.01.01	(Tageseinrichtungen für Kinder)
Produkt 06.01.02	(Kinderhort)
Produkt 06.02.01	(Kinder- und Jugendarbeit)
Produkt 06.02.02	(Integrationsarbeit)
Produkt 06.02.03	(Förderung von Schulprojekten)
Produkt 06.03.01	(Einrichtungen der Jugendarbeit)
Produkt 06.04.01	(Kinderspielplätze)

Ertragsstruktur



Aufwandsstruktur



Produktbereich 08
– Sportförderung –

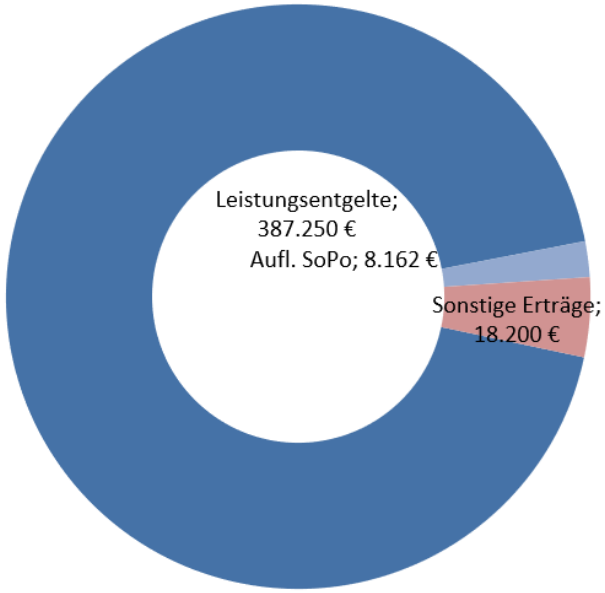
Kurzbeschreibung:

Im Produktbereich 08 wird die Förderung des Sports und der Sportvereine abgewickelt. Der Sportplatz an der Hofheimer Straße sowie die Schwarzbachhallen sind mit der Bauunterhaltung kalkuliert. Dem entgegen stehen Erträge aus der Nutzung der Hallen und des Sportplatzes sowie Pachteinnahmen und Einnahmen aus dem Betrieb der Kegelbahnen.

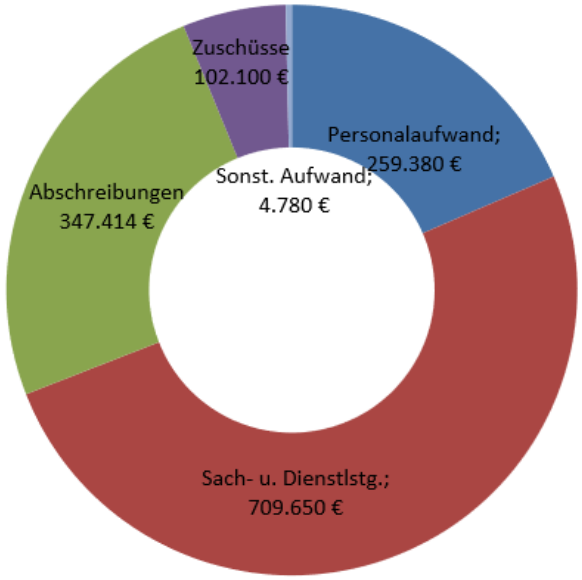
Der Produktbereich umfasst folgende Produkte:

Produkt 08.01.01	(Sportförderung)
Produkt 08.02.01	(Sportstätten)
Produkt 08.02.02	(Schwarzbachhallen)
Produkt 08.02.03	(Parkbad)

Ertragsstruktur



Aufwandsstruktur



Produktbereiche 09 und 10
– Räumliche Planung, Bauen und Wohnen –

Die Produktbereiche werden zusammengefasst dargestellt:

Kurzbeschreibung:

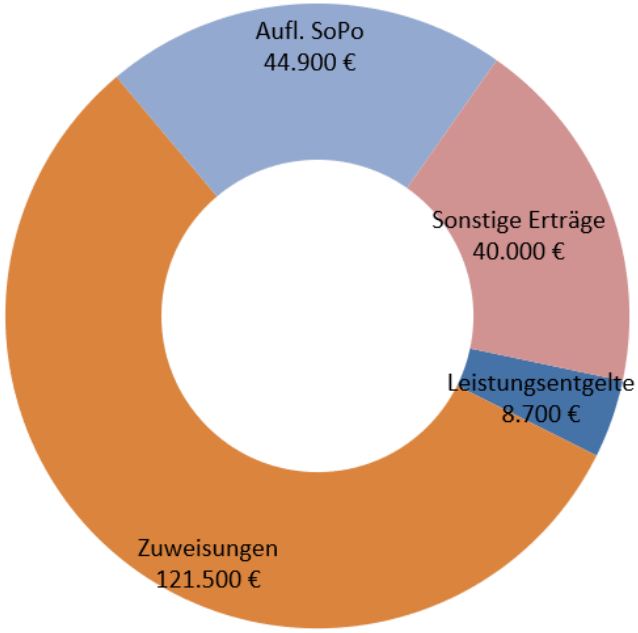
Bei der Räumlichen Planung werden zentral Mittel für die Aufstellung von Bebauungsplänen erfasst.

Der Produktbereich Bauen und Wohnen umfasst die Förderung des Wohnungsbaus und die Abwicklung der Fehlbelegungsabgabe. Es handelt sich hierbei nicht um die Unterhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften! Diese wird im Produktbereich 01 veranschlagt und abgewickelt.

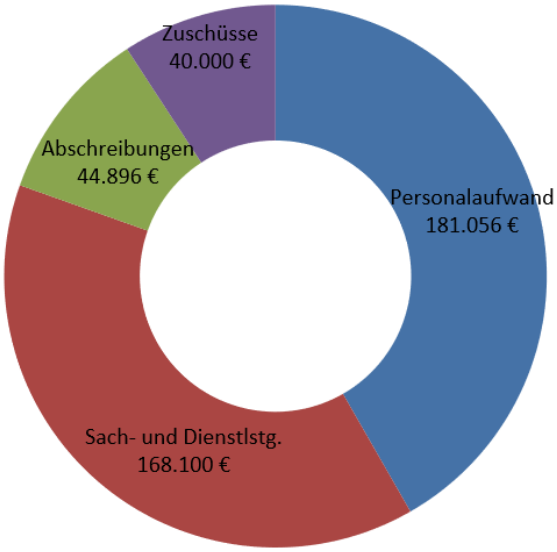
Die Produktbereiche umfassen folgende Produkte:

Produkt 09.01.01	(Räumliche Planungs- und Entwicklungsmaßnahmen)
Produkt 10.01.01	(Wohnbauförderung)
Produkt 10.02.01	(Bau- und Grundstücksordnung)

Ertragsstruktur



Aufwandsstruktur



Produktbereich 11
– Ver- und Entsorgung –

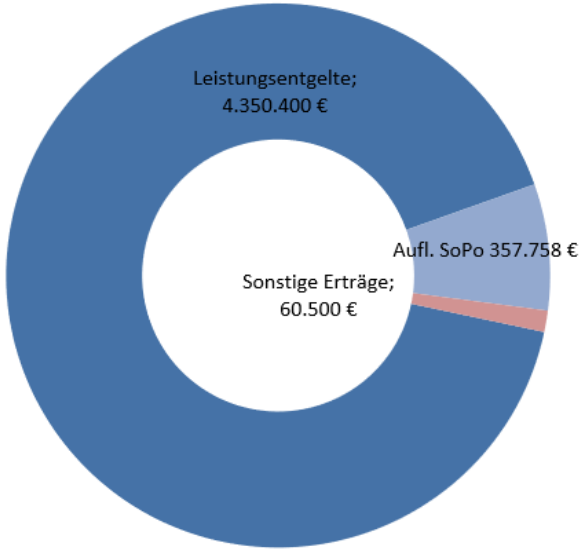
Kurzbeschreibung:

Die Ver- und Entsorgung beschränkt sich in Kriftel auf die Abfallwirtschaft. Hierzu wird jährlich eine gesonderte Gebührenkalkulation vorgeleget, die in Erträgen und Aufwendungen ausgeglichen ist. Jedes bebaute Grundstück ist an die Abfallwirtschaft angeschlossen. Die aktuellen Müllgebühren können im Internet unter www.kriftel.de abgerufen werden beziehungsweise sind im Haushaltsplan der Gemeinde Kriftel im Kapitel „Statistische Daten & Steuern, Gebühren, Beiträge“ (Seite 21 ff.) aufgeführt.

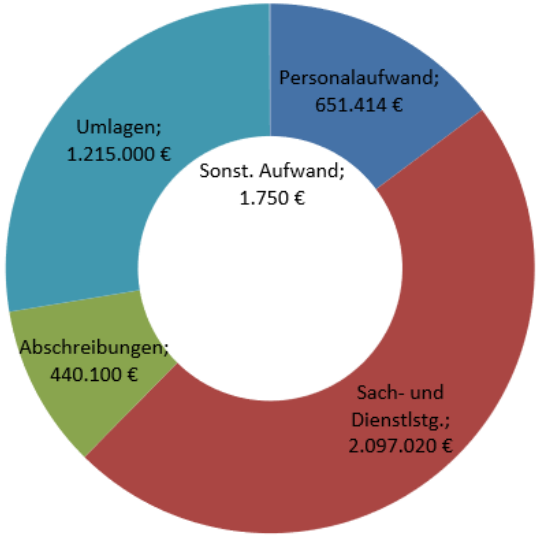
Der Produktbereich umfasst folgendes Produkt:

Produkt 11.01.01 (Abfallwirtschaft)
Produkt 11.02.01 (Wasserversorgung
Produkt 11.03.01 (Abwasserbeseitigung)

Ertragsstruktur



Aufwandsstruktur



Produktbereich 12
– Verkehrsflächen und -anlagen, ÖPNV –

Kurzbeschreibung:

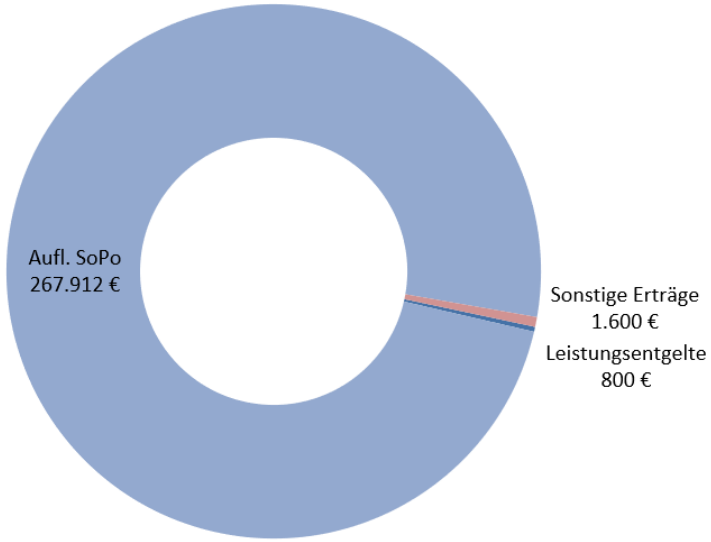
Die Unterhaltung der Straßen, Wege und Plätze ist eine kostenintensive Aufgabe der Kommune. Dabei geht es nicht nur um die Beseitigung von Straßenschäden. Die Entwässerung und Reinigung der Straßen sowie der Winterdienst gehören ebenso zur Unterhaltung. Außerdem ist der Ernergieaufwand für die Straßenbeleuchtung in diesem Produktbereich veranschlagt.

Zusätzlich sind die Aufwendungen für die Unterhaltung einer Park & Ride-Anlage und die Aufwendungen für den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) in Form von Bus und Bahnlinien zu kalkulieren.

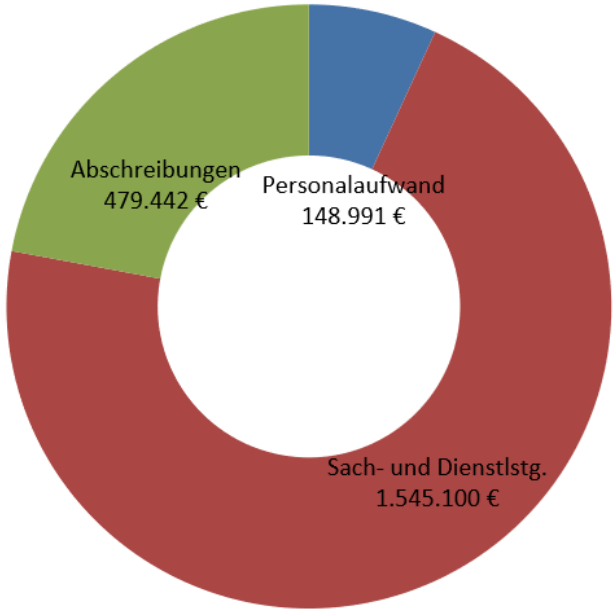
Der Produktbereich umfasst folgende Produkte:

Produkt 12.01.01	(Gemeindestraßen)
Produkt 12.04.01	(B 519 neu)
Produkt 12.05.01	(Straßenreinigung)
Produkt 12.06.01	(Parkeinrichtungen)
Produkt 12.07.01	(ÖPNV)

Ertragsstruktur



Aufwandsstruktur



Produktbereiche 13 und 14
– Natur- und Landschaftspflege –
– Umweltschutz –

Kurzbeschreibung:

Kernprodukt ist in dem Produktbereich 13 die Unterhaltung der Grünflächen in Kriftel. Die umfangreichen Park- und Gartenanlagen in Kriftel bedürfen einer wiederkehrenden Pflege und Unterhaltung. Zweites großes Produkt ist das Friedhofs- und Bestattungswesen. Genauso wie bei der Abfallwirtschaft wird hier jährlich eine Gebührenkalkulation vorgenommen und gesondert durch die politischen Gremien beraten.

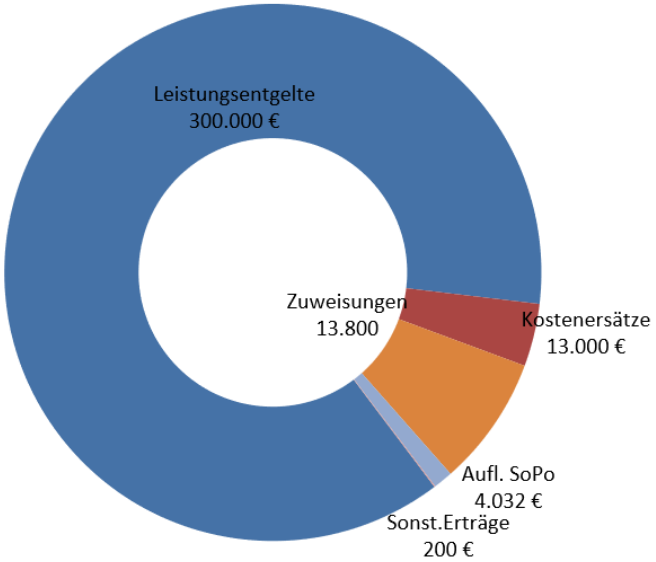
Ferner werden in der Natur- und Landschaftspflege die Zuschüsse an die Land- und Forstwirtschaft und der Anteil zur Bachunterhaltung nachgewiesen.

Im Produktbereich 14 werden enstprechende Umweltschutz-maßnahmen in den Grünanlagen dokumentiert (zum Beispiel der Vogelschutz).

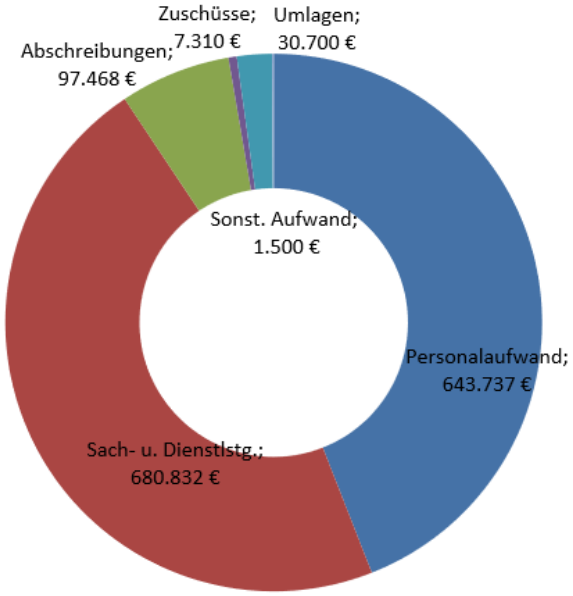
Die Produktbereiche umfassen folgende Produkte:

Produkt 13.01.01	(Öffentliche Parkanlagen und Grünflächen)
Produkt 13.02.01	(Öffentliche Gewässer/wasserbauliche Anlagen)
Produkt 13.03.01	(Friedhofs- und Bestattungswesen)
Produkt 13.04.01	(Förderung der Land- und Forstwirtschaft)
Produkt 14.01.01	(Umweltschutzmaßnahmen)

Ertragsstruktur



Aufwandsstruktur



Produktbereiche 15 und 16
– Wirtschaftsförderung und Tourismus –
– Allgemeine Finanzwirtschaft –

Kurzbeschreibung:

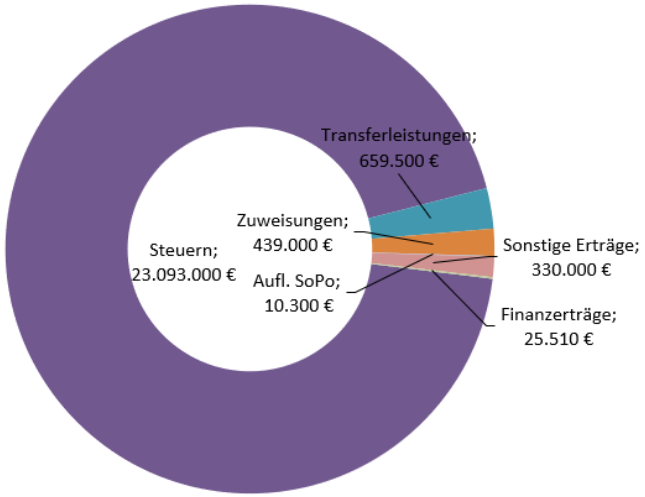
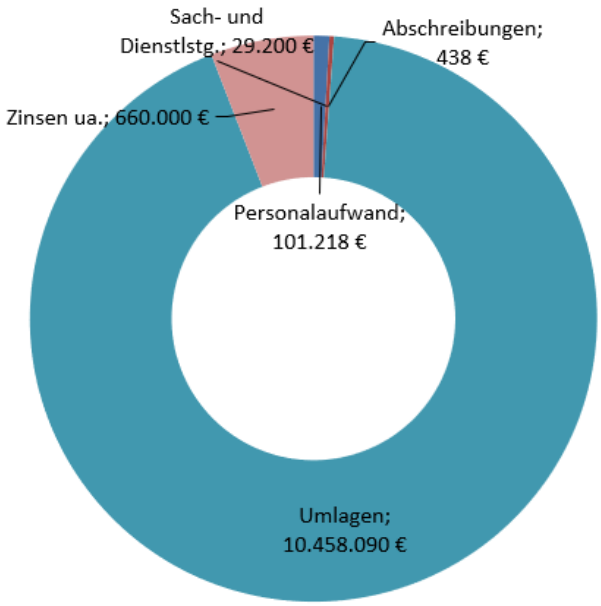
Die Fortentwicklung und Erhaltung des Wirtschaftsstandortes Kriftel wird jährlich mit diversen kleineren und größeren Maßnahmen forciert und ist im Produktbereich 15 kalkuliert.

Der gesamte Steuerhaushalt und die Umlageverpflichtungen an den Main-Taunus-Kreis und das Land Hessen sind im Produktbereich 16 abgebildet. Ebenso sind die Zinsaufwendungen aus kurzfristigen und langfristigen Darlehensverbindlichkeiten dargestellt. Die hier erreichten Überschüsse dienen zur Deckung der anderen zum Teil defizitären Produkte. Eine genaue Aufschlüsselung der Steuerarten und -erträge ist dem Produkt 16.01.01 im Haushaltsplan zu entnehmen.

Die Produktbereiche umfassen folgende Produkte:

Produkt 15.01.01	(Wirtschaftsförderung)
Produkt 16.01.01	(Steuern, allg. Zuweisungen und Umlagen)
Produkt 16.02.01	(Sonstige allgemeine Finanzwirtschaft)

Ertragsstruktur



Aufwandsstruktur